

- 45 यूकाद्याः स्वेतदा
 46 मत्स्यादयः संमूर्ह्णोद्भवाः ॥ १३५६ ॥
 47 खञ्जनास्तूद्भिदो
 48 ऽथोपपाडुका देवनारकाः ।
 49 त्रसयोनय इत्यष्टा-
 50 वृद्धिडुद्भिज्जमुद्भिदम् ॥ १३५७ ॥
 ॥ इत्याचार्यहेमचन्द्रविरचितायामभिधानचिन्तामणौ नाममालायां
 तिर्यक्काण्डश्चतुर्थः ॥
 51 स्युर्नारकास्तु परेतप्रेतयात्यातिवाहिकाः ।
 52 शत्रूर्विष्टि-
 53 र्यातना तु कारणा तीव्रवेदना ॥ १३५८ ॥
 54 नरकस्तु नारकः स्याद्द्विर्यो दुर्गतिश्च सः ।
 55 धनोदधिधनवाततनुवातनभःस्थिताः ॥ १३५९ ॥

45. Läuse u. s. w. aus warmer Feuchtigkeit. — 46. Fische u. s. w. durch Umsichgreifen. — 47. Bachstelzen u. s. w. sprossen aus der Erde hervor. — 48. Götter und die Bewohner der Unterwelt entstehen von selbst. — 49. Dies sind die acht Geburtsstätten der Wesen, die ihren Ort verändern können. — 50. Aus der Erde hervorsprossend (3 W.). — 51. Bewohner der Unterwelt (5 W.). — 52. Die Verstossung in die Unterwelt (2 W.). — 53. Die Qualen in der Unterwelt (2 W.). — 54. Unterwelt (4 W.). — 55—58. Die 7 Abtheilungen der Unterwelt (Ratnaprabhâ u. s. w.) befinden sich in einem dicken Ocean, in dickem Winde, in dünnem Winde oder in der Luft. Jede folgende liegt tiefer als die vorhergehende und ist auch geräumiger.